



PRESSEINFORMATION

ANFRAGE ONPULSON.DE, CAROLIN FISCHER

Ihre Fragen beantwortet Murat Akbulut, Geschäftsführer und Gründer der Popcorn-loop GmbH

Name: Murat Akbulut

Titel: Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter

Geburtsjahr: 1972

Position: Geschäftsführer

Weitere Gründungen: keine

Vita:

Murat Akbuluts Familie stammt aus der Türkei. Aufgewachsen ist er in Nürnberg, wo er auch heute mit Frau und Kindern lebt. Schon in der Kindheit hatte er eine große Leidenschaft: Popcorn – und das am liebsten so lecker wie im Kino. Da das selbstgemachte Popcorn leider nie so gut schmeckte, begann Murat eine Idee zu entwickeln, wie man knuspriges und leckeres Popcorn zuhause herstellen kann. Nachdem diverse Küchenhelfer nicht das gewünschte Ergebnis brachten, erinnerte er sich an ein Baumwolltuch, das in der türkischen Küche beim Reiskochen zum Schluss auf den Reis gelegt wurde – mit dem Effekt, dass der Dampf aufgesaugt und der Reis nicht matschig wird. Die Idee der Baumwollhaube, die auf jeden Deckel passt, war geboren. Als er seiner Frau den Prototyp des Popcornloop zeigte und sie ihn mit Begeisterung ausprobierte, ging er direkt zum Patentanwalt. Es folgte eine Zeit, in der er viel Kraft, Zeit und Geld in die Produktidee des Original Popcornloop-Rührstabs investierte, doch der große Erfolg blieb aus. Erst mit dem Auftritt in der TV-Show „Die Höhle der Löwen“ im Herbst 2015 schaffte er den Durchbruch. Murat überzeugte Judith Williams und Vural Öger von seiner Idee und bekam die erhoffte Finanzspritze. Das Produkt kam so gut an, dass noch während der Ausstrahlung der Sendung so viele Zuschauer einen Popcornloop bestellen wollten, dass der Server des Onlineshops kurzzeitig zusammenbrach.

1) Lebensmotto:

Das Wichtigste in meinem Leben sind meine Familie und meine Kinder. Deshalb ist jeder Tag mit ihnen für mich kostbar.

Pressestelle Popcornloop GmbH

kiecom GmbH | Tina Gmeinwieser | Rosental 10 | 80331 München

Tel.: +49 89 23 23 62 0 | Fax: +49 89 23 23 62 20 | presse@popcornloop.com



PRESSEINFORMATION

2) Was ist das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens?

Popcorn wie im Kino. Selbst zubereitet, frisch und einfach lecker. Der Popcornloop-Rührstab und die Baumwoll-Abdeckhaube verhindern, dass das Popcorn aus dem Topf herauspoppt. Es brennt nichts an und es verklebt nichts. Damit bieten wir die perfekte Alternative zu fertigem Popcorn, das klebt und einfach nicht frisch schmeckt. Beim Mikrowellen-Popcorn geht meistens die Hälfte nicht auf. Popcorn-Maschinen nehmen viel Platz weg und sind reinigungsintensiv. Diese Probleme entstehen mit dem Loop nicht.

Zusätzlich zum Popcornloop-Rührstab bieten wir unterschiedliche Maissorten sowie Flavours in den verschiedensten Geschmacksrichtungen, von süß bis herzhaft, an. Dadurch lässt sich das Popcorn ganz individuell und je nach persönlichem Geschmack zubereiten. In unserer Popcornloop-Küche entwickeln wir zudem laufend neue Rezepte.

3) Erst kommt die Vision, dann die Gründung. Wie sind Sie auf Ihre Geschäftsidee gestoßen?

Seit meiner Kindheit habe ich eine große Leidenschaft: Popcorn! Meine Mutter bereitete es oft selbst zu und streute Zucker darüber – doch zu meiner Enttäuschung schmeckte es nie so gut wie im Kino. Das Thema hat mich nie losgelassen, also fing ich an, es intensiver zu verfolgen. Erste Versuche mit verschiedenen Deckeln und Holzrührern scheiterten. Dann erinnerte ich mich daran, dass in der türkischen Küche beim Reiskochen immer ganz zum Schluss ein Baumwollstoff auf den Reis gelegt und der Deckel zugemacht wird, damit der Dampf aufgesaugt wird und der Reis nicht matschig wird. Also entwickelte ich den Baumwolldeckel, der auf jeden Topf passt. Von dieser Idee erzählte ich vorerst niemandem – nicht einmal meiner Familie. Als ich meiner Frau dann endlich den Prototyp des Popcornloop zeigte und sie ihn mit Begeisterung ausprobiert hatte, ging ich direkt zum Patentanwalt.

4) Wie lief die Bewerbung bei der "Höhle der Löwen ab" und wie wurden Sie für den Auftritt vorbereitet?

Was viele nicht wissen: Ich war eigentlich schon kurz davor, aufzugeben. Ich habe so viel Zeit und Geld in meine Idee gesteckt, aber es ging einfach nicht voran. Schließlich fasste ich den Entschluss, meine letzten Popcornloops auf der Messe „Consumenta“ in Nürnberg zu verkaufen. Am Messestand produzierte ich Popcorn wie am Fließband. Doch dann kam es zu einer schicksalhaften Begegnung: Zwei junge Damen probierten mein Popcorn und interessierten sich für den Loop. Es stellte sich heraus, dass sie von der TV-Sendung „Die Höhle der Löwen“ waren. Ich erhielt eine Visitenkarte und die Aufforderung, mich bei ihnen zu melden. So kam ich nach Köln, wo mein Schwager, meine Söhne und ich der Jury den Popcornloop vorstellten. Wir überzeugten Judith Williams und Vural Öger davon, in unser Unternehmen zu investieren, und damit ging es endlich so richtig los.

Pressestelle Popcornloop GmbH

kiecom GmbH | Tina Gmeinwieser | Rosental 10 | 80331 München

Tel.: +49 89 23 23 62 0 | Fax: +49 89 23 23 62 20 | presse@popcornloop.com



PRESSEINFORMATION

5) Wer ist Ihr Investor bei der "Höhle der Löwen" und wie läuft die Zusammenarbeit mit Ihrem Investor ab?

Das waren anfangs Judith Williams und Vulgar Öger. Nachdem Vulgar jedoch seine Anteile abtrat, investierte Judith im Sommer 2016 erneut und Georg Kofler stieg ein. Wir haben wirklich großes Glück. Beide sind nicht „nur“ Investoren im klassischen Sinne, sondern sind mit sehr viel Engagement und Herzblut dabei. Bei regelmäßigen Treffen bringen sie viele Anregungen und kreative Ideen mit. Es ist schön, zu spüren, dass sie zu 100 Prozent hinter Popcornloop und dem gesamten Team stehen. Die Zusammenarbeit mit unseren Investoren ist daher eine riesige Bereicherung und zugleich tägliche Motivation für uns alle.

6) Neben einer guten Idee spielt auch die Team-Zusammensetzung oft eine entscheidende Rolle. Wie setzt sich das Team bei Ihnen zusammen?

Das ist richtig, neben der guten Idee ist das Team das Wichtigste. Wir versuchen, so viele Bereiche wie möglich im eigenen Unternehmen abbilden zu können. Von der Geschäftsführung über die Buchhaltung, Vertrieb, Marketing und Redaktion bis hin zum Versand sitzen wir alle an unserem Standort in Nürnberg zusammen. Zudem arbeiten wir natürlich auch eng mit externen Dienstleistern zusammen.

7) Wie differenzieren Sie sich von Ihren Wettbewerbern?

Das beste Popcorn gab es lange nur im Kino. Für Zuhause fehlten gute Alternativen. Wie schon gesagt, ist das Problem bei fertigem Popcorn, dass es klebt und nicht frisch schmeckt. Beim Mikrowellen-Popcorn habe ich mich bisher immer geärgert, dass die Hälfte nicht aufgeht. Popcorn-Maschinen nehmen viel Platz weg und sind reinigungsintensiv. Mit dem Popcornloop kann man Popcorn jetzt ganz einfach selbst frisch wie im Kino zubereiten und das in nur in drei Minuten in jedem Topf. Unser Popcornloop besteht aus einem Edelstahlrührer mit hitzebeständigem Kunststoffgriff. Eine Baumwoll-Abdeckhaube verhindert, dass das Popcorn aus dem Topf herauspoppt. Es brennt nichts an und es verklebt nichts.

8) Was war Ihre Motivation Unternehmer zu werden?

Meine große Leidenschaft zum Beruf zu machen und etwas zu schaffen, dass es so bisher nicht gab. Auch wenn es gerade zu Beginn viel Kraft, Zeit und finanzielle Mittel kostete, stand ich immer zu 100 Prozent hinter meiner Geschäftsidee. Nun habe ich die Möglichkeit, in einem großartigen Team immer wieder neue Produkte und Rezepte zu entwickeln und das zu tun, was mir wirklich Spaß macht.

9) Welche unternehmerischen Ziele haben Sie für die nächsten 3 Jahre?

Oberste Priorität hat im Moment die Expansion und dahingehend bündeln wir unsere Kräfte. In den nächsten Jahren wollen wir auch verstärkt im Online- und stationären Handel präsent

Pressestelle Popcornloop GmbH

kiecom GmbH | Tina Gmeinwieser | Rosental 10 | 80331 München

Tel.: +49 89 23 23 62 0 | Fax: +49 89 23 23 62 20 | presse@popcornloop.com



PRESSEINFORMATION

sein. Zudem erweitern wir stetig unser Produktportfolio und bauen die Vertriebs- und Marketingaktivitäten weiter aus. Gerade haben wir mit unserem Mushroom-Popcornmais und unserer weihnachtlichen Popcornzubereitung mit Lebkuchen-Geschmack zwei tolle brandneue Produkte im Angebot. Zudem suchen und testen wir für unsere treuen Fans sowie Kunden permanent neue Kreationen, Rezepte und Produkte.

10) Was waren die größten Herausforderungen in der Gründungsphase?

Das Feedback auf die Erfindung war enorm. Bereits während der Sendung rannten uns die Zuschauer den Onlineshop ein und binnen Minuten war der gesamte Vorrat ausverkauft. 8.000 Bestellungen in nur zwei Tagen. Was folgte, war ein Produktionsengpass und Kunden, die noch Tage und Wochen nach der Show durchs Netz irrten und nach Möglichkeiten suchten, den Popcornloop zu kaufen. Das war eine sehr arbeitsintensive Zeit, aber wir haben es geschafft. Bis zu 70.000 Bestellungen gingen seit der Sendung vom Großhandel ein. HSE, Kaufland, Mediamarkt, Metro – alle großen Handelsketten haben Interesse am Loop und auch aus dem Ausland gibt es immer mehr Anfragen.

11) Ein Unternehmen zu gründen und zu expandieren kostet Geld. Wie finanzieren Sie sich?

Wir sind eine mehrheitliche Beteiligung von Glow Innovations. Für Kapitalerhöhungen gehen wir auf unsere Gesellschafter zu.

12) Ist für Sie eine Partnerschaft mit Venture-Kapitalgebern eine Option?

Nein, das ist zurzeit nicht geplant.

13) Welchen Tipp möchten Sie an andere Gründer gerne weiter geben? Ist Ihr Team bereits vollständig oder suchen Sie aktuell noch freie und/oder feste Mitarbeiter?

Ein Patentrezept für Gründer wäre wünschenswert – gibt es nur leider nicht. Allerdings erleichtert die Einzigartigkeit einer Idee den Weg bis zur Realisierung ungemein. Identifikation, eine kräftige Portion Leidenschaft und Begeisterung für sein Vorhaben sind ebenfalls extrem wichtig. Außerdem sollte man sich von Anfang an ein gutes Netzwerk an Mentoren, Geldgebern, und anderen Start-ups schaffen. Also möglichst viele Start-up-Treffen, Veranstaltungen, Wettbewerbe besuchen. Das ist zwar sehr mühselig, aber am Ende entsteht meistens doch der ein oder andere gute Kontakt. Und im „schlechtesten“ Fall konnte man sich zumindest mit andern Gründern in der gleichen Notlage austauschen. Schließlich muss man einfach noch eine gute Portion Glück haben!

Richtig viel Glück haben wir auch mit unserem Team, das voll und ganz hinter der Marke steht und mit dem wir unser Produktangebot weiterentwickeln. Da wir seit 2016 unsere

Pressestelle Popcornloop GmbH

kiecom GmbH | Tina Gmeinwieser | Rosental 10 | 80331 München

Tel.: +49 89 23 23 62 0 | Fax: +49 89 23 23 62 20 | presse@popcornloop.com



PRESSEINFORMATION

Loops in ganz Europa vertreiben, sind wir natürlich immer auf der Suche nach Verstärkung für unser Team.

14) Warum sollten Fach- und Führungskräfte sich bei Ihrem Unternehmen bewerben?

Dafür spricht einiges: Wir sind ein äußerst erfolgreiches Start-up und sehr engagiertes Team, das mit Begeisterung, viel Leidenschaft und Herzblut das junge Unternehmen voranbringt. Aufgrund der flachen Hierarchien sind die Entscheidungswege kurz und es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Besonders stolz sind wir auf das Siegel der Industrie- und Handelskammer, das uns als attraktiven Arbeitgeber und unser Engagement für die Ausbildung von Nachwuchskräften auszeichnet.

Und da wir laufend an neuen Rezepten arbeiten, bringt der Job natürlich auch mit sich, die entwickelten Popcorn-Kreationen in unserer eigenen Popcorn-Küche zu verkosten. Es gibt Schlimmeres, oder? ☺

15) Stellen Sie sich vor, Sie treffen den Bundeswirtschaftsminister. Was würden Sie sich für den Wirtschaftsstandort Deutschland bei ihm wünschen?

Dazu möchten wir keine Angaben machen, bitte haben Sie dafür Verständnis.

16) Welche Person hat Sie in der Gründungs- und Wachstumsphase besonders unterstützt? Bei wem möchten Sie sich bedanken?

Meine Frau Gülten. Sie hat in der ganzen Zeit immer an mich geglaubt und mich in meiner Vision bestärkt. Natürlich möchte ich mich auch bei Judith Williams und Georg Kofler bedanken. Ohne ihre Unterstützung, Kontakte und ihr Knowhow wären wir jetzt nicht da, wo wir aktuell stehen.

17) Mit welcher Persönlichkeit würden Sie gerne einmal zum Dinner gehen und warum?

Hätte ich die Wahl, würde ich ganz klar mit Jack Ma, einem chinesischen Unternehmer und Gründer der Alibaba Group, dinieren. Er hat bei Null angefangen und hat es mittlerweile zum Milliardär geschafft. Das finde ich beeindruckend.

Pressestelle Popcornloop GmbH

kiecom GmbH | Tina Gmeinwieser | Rosental 10 | 80331 München

Tel.: +49 89 23 23 62 0 | Fax: +49 89 23 23 62 20 | presse@popcornloop.com



PRESSEINFORMATION

2. Eckdaten zum Unternehmen

Firmenadresse:

Popcornloop GmbH
Saganer Str. 14
D - 90475 Nürnberg
Tel.: +49 (0) 911 13131980
E-Mail: info@popcornloop.com

Gründungsjahr: 2015

Mitarbeiterzahl: 8

Umsatz 2016: kommunizieren wir nicht

Umsatz 2015: kommunizieren wir nicht

Gesellschafterstruktur: kommunizieren wir nicht

Weblinks:

Firmen-Website: www.popcornloop.com

Facebook: <https://www.facebook.com/popcornloop>

Twitter: <https://twitter.com/popcornloop>

Instagram: https://www.instagram.com/popcornloop_official

YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCuyiaoa_ERY5-VzvfL_YLNq

www.popcornloop.com | www.instagram.com/popcornloop
www.facebook.com/popcornloop | www.twitter.com/popcornloop

Pressestelle Popcornloop GmbH

kiecom GmbH | Tina Gmeinwieser | Rosental 10 | 80331 München
Tel.: +49 89 23 23 62 0 | Fax: +49 89 23 23 62 20 | presse@popcornloop.com